Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 57 (1939)

Heft: 91

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt e officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di

ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{m0} année

le dimanehe et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Wolkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 2 1660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monate Fr. 4.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Efinzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 21660

Abonnements: Suisse; un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Létranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 ets — Régle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inkalt - Sommaire - Sommario

Amthcher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale Abhanden gekommer Wertiftel. Titres disparus. Titol smartif. Handelstegister. Registre du commerce. Registro di commercio. Mar-Raō Aktiengesclischaft in Liq., Zug. Caru A. G. in Liq., Chur. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im ersten Vierteljahr 1939. Brasilien: Zahlungsverkehr. Brésil: Trasie des paiements. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Allfällige Inhaber nachfolgender vermissten Genusscheine auf die Konsumgenossenschaft Cerlikon, datiert 10. April 1926:

our genous on contact con	mon, addict voi inpin rom	
Nr. 15 für Fr. 11.20	Nr. 185 für Fr. 48.10	Nr. 349 für Fr. 32.45
» 20 » » 67.—	» 188 » » 13.45	» 358 » » 262.—
» 61 » » 2885.85	» 195 » » 705.50	» 360 » » 309.70
» 63 » » . 68.35	» 201 » » 171.10	» 391 » » 200.35
» 76 » » 523,80	» 217 » » 23.—	» 393 » » 135.60
» 87 » » 354.25	» 220 » » 78.10	» 414 » » 61.05
» 97 » » 19.90	» 223 » » 44.85	» 435 » » 220.85
» 103 » » .35.60	» 228 » » 16.10	» 477 » » 47.40
» 104 » » 12.85	» 232 » » 73.90	» 481 » » 207.55
» 107 » » 155.40	» 235 » » 120.85	» 483 » » 119.35
» 109 » » 28.50	» 241 » » 12.05	» 498 » » 35.35
» 119 » » 91.80	» 264 » » 26.40	» 508 » » 32.05
» 120 » » 185.—	» 265 » » 166.85	» 514 » » 7.60
» 122 » » 105.20	» 266 » . » 32.50 ·	» 520 » » 46.05
» 140 » » 25.50	» 274 » » 50.45	» 521 » » 135.35
» 142 » » 110.—	» 278 » » 2.70	» 537 » » 26.35
» 146 » » .31.20	» 304 » » 214.65	» 560 » » 27.35
» 150 » » 39.80	» 306 » » 71.40	» 578 » » 68.55
» 156 » » 138.40	» 314 » » 94,65	» 596 » » 18.—
» 165 » » 145.50	» 324 » » 65.70	» 606 » » 459.30
176 201.45	230 1005	

werden aufgefordert, diese Titel binnen 8 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 487)

Zürich, den 18. Oktober 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtssehreiber:

K. Huber.

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft 1930, Nr. 71611, zu Fr. 1000, und der drei 4% Obligationen Schweiz. Eidgenosseuschaft 1931, Nrn. 071827, 071850 und 071851, zu je Fr. 1000, sant Coupous per 1. und 30. September 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 2094) Zahlungsverbot erlassen. (W 2093)

Bern, den 5. April 1939.

Richteramt Bern.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 500.—, lautend auf Salomon Siegrist, Sattler, Salomonen Sohn, an der Landstrasse in Rafz, an dessen Stelle inzwischen dessen Erben getreten sind, zugunsten der Spar-& Leilikasse des Notariatskreises Eglisau, nunmehr Zürcher Kantonalbank, Agentur Eglisan, lastend auf zirka 7 Aren Reben im Gajenberg und zirka 5 Aren 25 m² Reben in der Pünt in Rafz, Grundprotokoll Rafz Bd. 22, Seite 486, datiert den 7. Dezember 1885, wird hieruit aufgefordert, diesen Brief innert eines Jahres, von heute an, der Bezirksgerichtskanzlei Bülach vorzulegen, ausonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 2173)

Bülach, den 21. April 1939.

Namens des Bezirksgerichtes Billach, Der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Die 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich bewilligte durch Beschluss vom 6. April 1939 den Aufruf des folgenden vermissten Schuldbriefes: Schuldbrief per Fr. 30,000.— auf die Gemeinde Weiach, zugrunsten der Zürcher Kantonalbank, d. d. 23. April 1877 (Grundprotokoll Weiach, Bd. 23, Seite 461/62).

· Jedermann, der fiber das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf binnen Jahresfrist von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu erstätten. Sofern keine Meldung eingeht, wird diese Urkunde alsdam als kraftlos erklärt. (W 2162)

Dielsdorf, den 19. April 1939.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 2500, angegangen den 15. März 1913, errichet von Gebrüder Anton und Robert Aregger, haftend auf den Liegenschaften Burg und Kleinkellen in der Gde. Doppleschwand. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innerhalb eines Jahres bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 208)

Entlebuch, den 17. April 1939.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:

Dr. J. Wicki.

Kraftloserklärungen - Annulations

Die erstmals in Nr. 64 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 18. März 1937 als vermisst änfgerufenen Mäntel zu den 3½ % Obligationen Schweiz. Gotthardbahn 1895, Nrn. 7531/35, 64622/26. 65744, 65911/15, 67754 ± 17 Obligationen zu Fr. 1000, Nrn. 17639/40, 18230/39, 41869/71, 53189, 58104, 61527, 70761, 71100, 71101/5, 77669/70, 78802, 80025, 81235/36, 82288/93, 84356/65, 90541, 92124, 93110/11, 93220, 93309 ± 53 Obligationen zu Fr. 500, sind dem Richter innert der im S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1938 anberanmten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt.

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsideut III: R. Kuhn.

N. Die erstmals in Nr. 210 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. September 1938 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3 % Obligationen, Schweiz, Bundesbahnen, 1903, Nrn. 162238/42, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie zusaden, biente kreites geleicht. werden hiemit kraftlos erklärt. (W 211)

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kulm.

Die erstnals in Nr. 234 des Schweizerischen Handelsanntsblattes vom 6. Oktober 1938 als vermisst aufgemfenen Titelmäntel 2n den 3½ % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902. Serie E, Nru. 218201/2, beide zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden, sie werden hiemit krafte erklärt. (We 210) (W-212)

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern.

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 213 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 12. September 1938 als vermisst aufgerufenen Talons mit Conpons per 15. April 1933 zu den 13. Obligationen 3 %, Staatsanleihen der Schweiz. Eidgenossenschaft vom 15. April 1903, II. Serie, Nrn. 105871/80, 130527/29, zu je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 213)

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der erstmals in Nr. 234 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom Der erstmas in Nr. 234 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Oktober 1938 als vermisst aufgerufene Titelmantel zu der 3½ % Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902. Serie J. Nr. 443201. zu Fr. 1000, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt (W 214)

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Le 19 avril 1939, j'ai prononce l'annulation de quatre livrets d'épargne au porteur de la Caisse d'épargne et de prévoyance de Lausanne, nº 9628 de fr. 360.70, nº 10087 de fr. 37.50, nº 9947 de fr. 537.05 et nº 9970 de (W 218)

Le Président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Widerrufe - Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. Oktober 1938, erstmals veröffeutlicht in Nr. 249 des S. H. A. B. vom 24. Oktober 1938, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Titelmantel zu der 3½ % Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, Serie D, Nr. 166624 zu Fr. 1000. (W 215)

Bern, den 17. April 1939.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handeisregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Ergänzung. Revisionsverband G. m. b. H. (Syndicat de révision Société à responsabilité limitée), iu Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 657). Der Gesellschafter Eduard Keller hat seine Stammeinlage auf Fr. 2000 erhöht.

Fr. 2000 erhöht.

1939. 17. April. Lebensmittelverein Zürich (L.V.Z.) Allg. Konsumgenossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 130). Fritz Huber ist aus der Verwaltungskommission ausgetreten; seine Unterschrift ist erlosehen. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltungskommission und Aktuar gewählt Prof. Friedrich Frauchiger, von Spiez (Beru), in Zürich. Die Mitglieder der Verwaltungskommission zeichnen unter sich oder mit je einem Prokuristen zu zweien.

Min er al wasser und Spirituosen. — 17. April. Aus der Kollektivgesellschaft Gebr. Widmann, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 214), Fabrikation von und Haudel in Mineralwasser und Spirituosen, ist der Gesellschafter Jules Widmann, Vater, infolge Todes ausgeschieden.

ausgeschieden.

ausgeschieden.

17. April. Der Verwaltungsrat der Lackfabrik A.-G., iu Meilen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1939, Seite 714), hat Prokura erteilt au Arthur Münzel und Maria Minzel geb. Zimmer, beide deutsche Reichsangehörige, sowie Hans Stamm, von Schleitheim, alle in Meilen. Dieselben zeichnen unter sich je zu zweien.

17. April. In der Aktiengesellschaft Maschinenfabrik Oerlikon, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1938, Seite 2657), sind die Prokuren von Alfred Birmann und Paul Altorfer erloschen.

Damen-Coiffeurgeschäft, 1. April. Ueber den Inhaber der Firma Hermann Collette, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1939, Seite 252), Damen-Coiffeurgeschäft, ist durch Verfügung vom 21. März 1939 der Konkurs erkannt worden.

Bure aumaschinen usw.— 17. April. Ernst Wullschleger, von

Bure au maschinen usw. — 17. April. Ernst Wullschleger, von Oftringen (Aargau), in Zürich 2, und Adolf Artur Kästle, von Zürich, in Zürich 3, haben unter der Firma Wullschleger & Kästle, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1939 ihren Anfaug nahm. Handel mit Bureaumaschinen, Reparaturservice und Bureauorganisa-

nann. Handel mit Bireaumaschnen, Reparaturservice und Bureauorganisation. Falkenstrasse 28.

17. April. Ueber die «LUNA» Patentverwertungs-Organisation, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1938, Seite 2073), ist durch Verfügung vom 7. März 1939 der Konkurs erkannt worden. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma in Anwendung von Art. 66, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen redischt

wegen gelöscht.

wegen geloseit.

Herrenkleider usw. — 17. April. Die Kommanditgesellschaft
Wormser-Blum & Cie., in Zürieh (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Mai 1937,
Seite 1187), Fabrikation von Herrenkleidern usw., hat sich infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1938 an die Firma «Wormser-Blum & Cie. S. A.», mit Hauptsitz in
Lausanne und Zweigniederlassung in Zürich, aufgelöst; die Firma ist erloseden

kleider usw. — 17. April. Die seit dem 20. März 1939 im Handelsregister des Kantons Waadt mit Sitz in Lausanne unter der Firma Wormser-Blum & Cie. S. A. (Wormser-Blum & Cie. A.-G.) (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 593), eingetragene Aktiengesellschaft hat in Zürich unter derselben Firma eine Zweig niederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Herrenkleidern, Sport- und Skibekleidung für Damen und Herren und Tailleur-Kostümeu. Für die Zweigniederlassung für Damen und Herren und Tailleur-Kostümeu. Für die Zweigniederlassung Zürich führen die Unterschrift: a) durch Einzelzeichnung: Richard Wormser, von Basel, in Zürich, Präsident, und Alfred Abraham, von Wallisellen, in Zürich, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates: b) durch kollektive Zeichnung: das Verwaltungsratsmitglied Robert Widmer, von Lichtensteig, in Zürich, je mit den Prokuristen Ernst Wolff. von und in Zürich, und Werner Bollag, von und in Winterthur. Domizil: Uraniastrasse 14. in Zürich 1.

Baumwolle usw. — 17. April. In der Cottagon Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 739). Kauf und Verkauf von Baumwolle usw. sind die Prokuren von Heinrich Buchbinder

Verkauf von Baumwolle usw., sind die Prokuren von Heinrich Buchbinder

verkaut von Baumwolfe usw., sind die Prokuren von Heinrich Buchbinder und Emil Strehler erloschen.

17. April. Der Inhaber der Firma Richard Röschard, Reklame, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 405), hat den Geschäftssitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Urdorf verlegt. Bergstreite 128

17. April. Stiftung für Angestelltenfürsorge der Schweizerischen Rück-

17. April. Stiftung für Augestelltenfürsorge der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft und ihrer Tochter-Gesellschaften, in Zürick-(S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1933. Seite 1885). Das Stiftungsratsmitglied Erwin Hütlimann wohnt in Risch (Zug).
17. April. In der Textiliwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1937, Seite 1282), ist die Unterschrift von Elisabeth Gut-Weiss erloschen.
Restaurationsbetrieb. — 17. April. Die Firma Frau Berta Bock-Maag, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1937. Seite 1922). Betrieb eines alkoholfreien Cafés, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. erloschen.

erloschen.

Automobile usw. — 17. April. Inhaber der Firma Max Richterich, in Zürich, ist Max Josef Richterich, von Laufen (Bern). in Kilchberg. Handel mit Automobilen und der Absehluss aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte. St. Peterstrasse 11.

Fernseh- und Radioapparate. — 17. April. In der Firma Fernseh A.G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 11. Mai 1937, Seite 1093), Handel mit Fernseh- und Radioapparaten, ist die Prokura von Gottfried Bonderer erloschen.

Glas waren us w. — 18. April. Die Kommanditgesellschaft E. Zaugg-Schlatter Sohn & Co., in Feldbach-Hombreehtikon (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1938. Seite 465). Glaswaren usw., hat sich aufgelöst; die Firma ist erlosehen. Aktiven und Passiven per 1. April 1939 gehen über auf die Kommanditgesellschaft «E. Zaugg-Schlatter & Co.», in Feldbacit-Hombrechtikon. Hombrechtikon.

Hombrechtikon.

Ernst Zaugg-Schlatter, von Wyssachen (Bern), in Feldbach-Hombrechtikon, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Heiniger, von Eriswil (Bern), in Feldbach-Hombrechtikon, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 10,000, haben unter der Firma E. Zaugg-Schlatter & Co., in Feldbach-Hombrechtikon, als Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1939 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven per 1. April 1939 der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Zaugg-Schlatter Sohn & Co.», in Feldbach-Hombrechtikon. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Jakob Heiniger. Prozellan-Glas. Steingut- und Metallwaren. Beim Bahnhof Feldbach.

18. April. Die Pensionskasse der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Genossenschaft, in Kempttal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 13 vom

17. Januar 1936, Selte 125), hat am. 30. Dezember 1938 die Schaffung und Einfügung eines Art. 12 bis in die Statuten beschlossen. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Die Unterschrift des Dr. Max Duttweiler ist erloschen. Robert Weber, bisher Vizepräsident, ist munnehr Präsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Die genannten neuen Vorstandsmitglieder sind nicht zeichnungsberechtigt.

18. April. Die Kraukenkasse der Arbeiter des Herrn Jakob Rüegg, Maschinenfabrik & Giesserei, Genossenschaft, in Us ter (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 957), hat in der Generalversammlung vom 11. Februar 1939 die Firma abgeändert in Betriebskraukenkasse der Maschisenfabrik und Fahrradwerk A. G. vorm. Jak. Rüegg, Uster. Jakob Pfenninger ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des Albert Kunz. ist erloschen. Jakob Meier, von und in Uster, bisher Vizepräsident, ist nun Aktuar, und neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Walter Rüegg, von Bauma, in Uster. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Handel in Erzeugnissen der Textilbranche usw. — 18. April. ARCO S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1938, Seite 2306), Handel in Erzeugnissen der Textilbranche usw. Alex Weiss ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Karl Werfel, von uud in Zürich, Seidentücher. — 18. April. Inhaber der Firma D. Schneider, Burmus-Novelty, in Zürich i, ist David Schneider, von Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1938, Seite 2482), Immölliengenossenschaft. Ida Forster-von Lenz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Eduard Vogel, von Schaffhausen, in Zürich. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt uach Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1 (bei Fides Treuhand-Vereinigung).

Waren ha us. — 18. April.

Nr. 27 vom 2. Februar 1938, Seite 253), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Friedheimstrasse 54.

Kaffee-Grossrösterei. — 18. April. Die Firma Hermaun Schlatter, in Zürieh (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1937, Seite 1697), Kaffee-Grossrösterei. hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Weststrasse 166. 18. April. Die Firma Norbert Gemsch, Central-Apotheke, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 273), wird abgeändert auf Central-Apotheke und Laboratorium N. Gemsch.

18. April. Die Firma Chemisch-pharmazeutische Laboratorien N. Gemsch, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1938, Seite 374), Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer, kosmetischer und chemischtechnischer Produkte, ist infolge Anfgabe des Geschäftes erloschen.

Mechanische Werkstätte usw. — 18. April. Die Firma Marie Widmer, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1938, Seite 748), mechanische Werkstätte usw, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herren modeartikel. — 18. April. Die Firma Antonio Cellini, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1932, Seite 2490), Herrenmodeartikel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Herren modeartikel. — 18. April. Inhaberin der Firma Elisa Cellini-Venturi, in Zürich i, ist Wwe. Elisa Fedele Cellini geb. Venturi, von Zürich, in Zürich 4. Herrenmodeartikel. Langstrasse 124.

Verwaltung von Beteiligungen. — 18. April. Transkontinent Aktiengesellschaft, iu Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Schlaf- und Speisewagenbetriebe usw. Fernand Boissier, Dr. Arthur Reitler, Louis Dapples, Johannes Vogt und Dr. Ludwig Homberger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Untersehniften sind erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jacques Blankart ist nun Präsident und neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Paul Treibe, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, Alfred Praug, deutsscher Reichsangehöriger, in Berlin, und Dr. Erhard Branger, von Dav

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

Hotel und Wirtschaft. - 1939. 17. April. Die Einzelfirma Bertha Kuchen, Wirtschaft und Hotel zum Bahnlof, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1936, Seite 230), ist infolge Uebertragung des Geschäftes auf die neue Firma «Alfred Rutsch», in Lyss erlosehen.

Inhaber der Einzelfirma Alfred Rutsch, in Lyss, ist Alfred Rutsch, von

Rapperswil (Bern), in Lyss. Betrieb des Hotels und der Wirtschaft Bahnhof.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tuchwaren, Spezereien. — 17. April. Die Einzelfirma Karl Hadorn-Pauli, Tuch und Spezereihandlung, in Mühlethurnen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 26. Dezember 1919, Seite 2281), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelüscht.

Kunsthonig. — 17. April. Die Einzelfirma Witty Kräuchi, Fabrikation von und Handel mit Kunsthonig, in Mühlethurnen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 302), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Scite 302), wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Mileh usw. — 17. April. Inhaber der Einzelfirma Emil Reber, in Niedermuhlern, ist Emil Reber, von Schaugnau, in Niedermuhlern. An- und Verkauf von Milch- und Milehprodukten, Verarbeitung von Milch. Käserei, Niedermuhlern.

Wirtschaft. — 18. April. Die Einzelfirma Adolf Fischer, Wirtschaft zum «Schützen», in Belp (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1929. Seite 401), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bauunternehmung. — 18. April. Die Kollektivessellschaft.

wegen gelöscht.

Bauunternehmung. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft

G. Reber & Sohn, Baunnternehmung, Belp (S. H. A. B. Nr. 302 vom

24. Dezember 1924, Seite 2113), hat sich aufgelöst und wird infolge Wegzuges
der Gesellschafter von Amtes wegen gelöscht.

Milch, Käse usw. — 18. April. Die Einzelfirma Jehann Renst,
Milch, Käse- und Butterhandlung, in Belp (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1928, Seite 165), wird infolge Wegzuges des Inhubers von Amtes wegen
gelöscht.

gelöscht.

18. April. Die Einzelfirma Rudolf Wenger, Uhrmacher, Handel mit Uhren. Bijouterien und Optik, Uhrmachergeschäft, in Belp (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1934, Seite 2889), wird wegen Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Büren a.A.

Bäckerei. — 17. April. Die Einzelfirma Otto Hurni, Gross- und Kleinbäckerei mit Sitz in Rüti b. Büren (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1929, Seite 1498) ist infolge Todes des Inhabers crloschen.

Bureau de Delémont

18 avril. Banque Cantonale de Berne, Succursale de Delémont, à Delémont (F. o. s. du c. du 19 janvier 1938, nº 15, page 140). La signature collective de Hans Soldan, sons-directeur, est radiée.

Bureau Saanen

Strassenbau usw. - Nachtrag zu Eintrag vom 4. April 1939. Rudolf Wehren & Co., Kollektivgesellschaft mit Sitz in Saanenmöser, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1939, Seite 731). Die Gesellschafterin Witwe Luise Annen-Reiehenbach ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Thun

Kalender. - 17. April. Inhaber der Firma Gaston Imhoff, mit Sitz in Thun, ist Gaston Imhoff, von Soyhières, in Thun. Vertretung in Kalendern. Stockhornstrasse Nr. 7.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

- 14. April. Die Firma Anna Barben-Bischoff, Betrieb des Hotels Lötschberg in Spiez (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1037), ist infolge Todes der Inhaberin erlosehen.

Hotel. — 14. April. Inhaberin der Firma Marie Barben, in Spiez,

ist Fran Marie Barben, von Winterthur, in Spiez. Betrieb des Hotels Lötsehberg. Seematte.

18. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft zur Förderung des 18. April. Aus dem Vorstande der Genossenschaft zur Förderung des. Simmentaler Zuchtviehexportes, Genossenschaft mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 291), ist der Präsident Hans Hofstetter infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist in der Hauptversammlung vom 16. August 1933 zum Präsidenten gewählt worden der bisherige Vizepräsident Hans Ueltsehi und zum Vizepräsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Werner Hadorn, von Erlenbach, in Latterbach, Gemeinde Erlenbach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Radioapparate usw. — 1939. 14. April. Der über die Firma Daetwyler, Handel mit Radio und elektrischen Apparaten usw., in Luzern (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1854), eröffnete Konkurs wurde mit Entscheid des Konkursrichters vom 16. Februar 1939 widerrufen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes seither erloschen.

Glarus - Glaris - Glarona

1939. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bäckerei A. G. Niederurnen, mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1926, Seite 102, und Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 629), Betrieb einer Bäkkerei, hat sieh aufgelöst und ist erloschen. Grundbesitz samt Mobiliar und Warenvorräte werden von der «Bäckerei Genossenschaft Niederurnen» übernommen, im übrigen ist die Liquidation durehgeführt. Die Firma wird

im Handelsregister gelöscht.
6. April. Laut Statuten vom 12. Februar 1939, ist, mit Sitz in Niederurnen, unter der Firma Bäckerei Genossenschaft Niederurnen, eine Genossenschaft gegründet worden. Sie bezweekt den Betrieb einer Bäckerei als Selbsthilfeorganisation ihrer Mitglieder und zur Bedienung einer weiteren als Selbsthileorganisation ihrer Mitglieder und zur Bedienung einer werteren Kundsehaft. Sie übernimmt von der «Bäckerei A. G. Niederurnen» deren Grundbesitz (Nr. 226 des Grundbuehes Niederurnen) samt Mobiliar und Warenvorräten gemäss Uchernahmevertrag vom 12. Februar 1939 zum Preise von Fr. 27,500, wogegen der «Bäckerei A. G. Niederurnen» ausgehändigt werden: Fr. 22,000 in Form von 110 Obligationen zu Fr. 200 und Fr. 5500 in Form von 110 Anteilseheinen zu Fr. 50. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilsehein zu Fr. 50 zu übernehmen. Für die Verbindlichseiten der Genessenschaft in der Anteilsehein zu Fr. 50 zu übernehmen. keiten der Genossensehaft haftet nur das Anteilseheinkapital und das Vermögen der Genossensehaft; eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Gesetzliehes Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsautschaft. Präsident der Verwaltungskommission, Aktuar und Kassier sind je zu zweien zeiehnungsbereehtigt. Diese sind: Heinrich Hertach, von und in Niederurnen, als Präsident; Peter Schlittler, von und in Niederurnen, als Aktuar; Felix Stüssi, von und in Niederurnen, als Kassier.

- Fribourg - Friborgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Comestibles. — 1939. 17 avril. La raison Georges Robert, comestibles

Comestibles. — 1939. 17 avril. La raison Georges Robert, comestibles Au Coq d'Or, à Bulle (F. o. s. du c. du 6 décembre 1938, n° 286, page 2595), est radiée ensuite de remise de commerce.

Commerce de bétail. — 17 avril. La raison Pierre Yerly, commerce de bétail, à Sâles (F. o. s. du c. du 11 juillet 1934, n° 159, page 1927), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Menuiscrie, charpente. — 17 avril. Félix Fragnières, ffeu Cyprien, et Marcel Fragnière, fils du précédent, tous deux de ct à Lessoc, une société en nom collectif, qui commence par son inscription au registre du commerce. Les deux associés ont la signature individuelle. Memiscrie charpente. Au Les deux associés ont la signature individuelle. Menuiscrie, charpente. Au

Bureau de Fribourg

Tissus, etc. - 17 avril. La maison Jean Comte, tissus, confections, nouveautés et ameublements, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 mai 1937, no 101, page 1031), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Comte & Cic. », à Fribourg.

Jean, Marcelle et Marie-Françoise Comte, enfants de Gabriel, de Frihourg et Romont, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Comte & Cie. une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. La société reprend l'actif et le passif de la maison « Jean Comte », à Fribourg, qui est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'associé Jean Comte, par la signature collective à deux des associées Marcelle et Marie-Françoise Comte

la signature confective a deux des assocres marteen et matter rançoise confect du fondé de pròcuration Gabriel Comte, de Fribourg et Romont, à Fribourg Tissus, confections, ameublements. Route des Alpes 2.

17 avril. Raymond Dorand a cessé d'être président de la commission de la Société de laiterie d'ûnnens, société coopérative, dont le siège est à Onnens (Fribourg) (F. o. s. du c. du 30 mars 1937, nº 72, page 731). Sa

signature est radice. A été élu à sa place Séraphin Delley, de Delley, à Onnens, (déjà inserit comme membre). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn - Soleure -- Soletta

Bureau Kriegstetten.

1939. 15. April. Inhaber der Einzelfirma Max Gisi, Schuhwaren. in Biberist, ist Max Gisi, von Niedergösgen, in Biberist. Handel mit Schuhwaren. Gebäude Nr. 856 an der Kaiserstrasse.

Bureau Ol!en-Gösgen

Ladeneinrichtungen. — 17. April. Die Kollektivgesellschaft Marbet & Horak, in Olten, Fabrikation von Laden- und Privat-Einrichtungen; Innenaushau (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1937, Seite 939), hat den Sitz

nach Trimbach verlegt. Freie Strasse.

Hotel. — 17. April. Der Inhaber der Einzelfirma Ernst Caviezel, in Olten, Betrieb des Hotels Schweizerhof (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 75), betreibt nun das Hotel zum «Terminus », Frohburgstrasse 7, in Olten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Gummiwaren usw. — 1939. 13. April. Einzelfirma Max Staehle, Nachfolger von R. Neddermann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1938, Seite 365), Vertrieb von Gummi- & Asbestfabrikaten usw. Ucber den Nachlass des Firmainhabers wurde am 31. März 1939 der Konkurs er-

kannt.

Wirtschaft. — 13. April. Die Firma Gustav Sporrer, in Bascl (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1937, Seite 1219), Wirtschaftshetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 13. April. Die Firma Wwe. A. Trefzer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1938, Seite 2218), Wirtschaftsbetrieb, infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. H. A. B. Nr. 242 Vom 16. Oktober 1306, Seite 2218), Witschaftsbetriet, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bonneterie usw. — 13. April. Die Firma Hermine Käser, in Bascl (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1698), Handel in Bonneterie- und Manufakturwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Güterstrasse 293.

Strumpf waren. — 13. April. Die Kollektivgesellschaft W. Schweizer & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1910), Handel in Strümpfen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freie Strasse

& Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. Scptember 1938, Seite 1910), Handel in Strümpfen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freie Strassen. Nr. 4.

Immobilien. — 13. April. Die «Parkhaus A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 251), An- und Verkauf von Parkgrundstücken usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1939 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Parkhaus A. G. in Liq. durchgeführt durch den Verwaltungsrat Dr. Rudolf Leupold als Liquidator mit Finzelnnterschrift.

Technische Bedarfsartikel. — 13. April. Die Mecanis A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 30), Vertrieb technischer Bedarfsartikel, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Falknerstrasse 2.

Weinhandel. — 14. April, In der Vinica Compagnie S. A., in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2550), Handel mit Weinen usw., wurde zur Prokuristin mit Einzelunterschrift ernannt Fernande, Weill-Blum, französische Staatsangehörige, in Basel.

14. April. Die Stockwerkzeuge und Maschinen-Verkaufs-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1938, Seite 1386), hat in der Generalversammlung vom 24. März 1939 ihre Statuten revidiert: die publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden. Das Aktienkapital von Fr. 180,000 ist voll einbezahlt.

Hosenträgerfabrik usw. — 14. April. Die Einzelfirma Moritz Levi vormals A. Braun & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 23. Dezember 1936, Seite 3013), Hosenträger- und Gürtelfabrik, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Classie A. G.», in Basel.

Unter der Firma Classic A. G. (Classic S. A.) besteht auf Grund der Statuten vom 6. April 1939 mit Sitz in Basel eine Aktien gesellschaft zum Betriebe einer Hosenträger- und Gürtelfabrik, insbesondere zur Uebernahme und Weiterlührung des Unternehmens der Einzelfirma Moritz Levi vormals A. Braun & Co. in Basel. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingsteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000, wovon Fr. 30.000

zeichnet zusammen mit dem einzelzeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Luftgässlein 4.

Wirtschaft. — 15. April. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma Vincenz Steinegger, in Bettingen (8. H. A. B. Nr. 47. vom 25. Februar 1939. Seite 408), Wirtschaftsbetrieb, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Antes wegen gestriehen.

Schenermittel usw. — 15. April. Die Einzelfirma C. Stäubli, in Pfäffikon (Zürich). eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 25. März 1908 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306), hat in Basel unter der gleicheu Firma eine Zweig niederlassung errichtet, die einzig durch den Inhaber Carl Stäubli, von Horgen, in Pfäffikon, vertreten wird. Sorein-Fabrikation (Scheuermittel, Wasehmittel und Seifen). Feldbergstrasse 89 (Hermann Bloch). Feldbergstrasse 89 (Hermann Bloch).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna
Lebensmittel. — 1939. 18. April. Inhaber der Firma Hans Zürcher,
in Binnningen, ist Hans Zürcher, von Wyssachen (Bern), in Binningen. Lebensmittel (Kaffec, Fette, Caeao). Kernmattstrasse 40.

Bäckereiusw. — 18. April. Inhaber der Firma Joh. Ant. Schneiderhan, in Münchenstein. jist Johaun Anton Schneiderhan-Haab, von
Wittinsburg (Baselland), in Münchenstein. Bäckerei, Konditorei und Kaffeehalle. Bahnhofstrasse 6.

Hoch-nnd Tiefbau usw. — 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schaffner & Co., Hoch- und Tiefbau, Uebernahme und
Ausführung von Bauarbeiten, insbesondere von Baggerarbeiten, mit Hauptsitz
in Wohlen (Aargau) und Zweigniederlassung in Birsfelden
(S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1936, Seite 2951), hat ihr Geschäftslokal in Birsfelden verlegt nach Hauptstrasse 5.

lokal in Birsfelden verlegt nach Hauptstrasse 5.

Skilack. — 18. April. Ernst Biser und Hermann Buser, beide von und in Hemmiken, haben unter der Firma. Gebr. Buser, mit Sitz in Hemmikee, in eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation und Vertrieb von Skilack.

18. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Balloid Basler Celluloidwarenfabrik A. G. Therwil (Balloid Fabrique Bâloise d'Articles en Celluloid S. A. Therwil) (Balloid Basle Celluloid Manufactures Ltd. Therwil), in Therwil (S. II. A. B. Nr. 199 von 26. August 1933, Seite 2038), ist Kollektivprokura erteilt worden an Frl. Marie Degen, von und in Oberwil (Basellaud); sie zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitglied Gottfried Bieber. Die Einzelnuterschrift des letztern ist erloschen.

Mandel-und Haselnussbreunerei, in Birsfelden (S. II. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1938, Seite 2257), wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 60, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Entscheid des Regierungsrates vom 10. März 1939 von Antes wegen gestrichen.

mäss Art. 60, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister und Entscheid des Regierungsrates vom 10. März 1939 von Amtes wegen gestriehen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Polstermöbel en gros, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 911). Unbeschränkt haftende Gesellschaftersind wie bisher Josef und Alois Strässle. Die Kollektivgesellschafte wurde in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der bisherige Kollektivgesellschafter Gottlieb Strässle ist als Kollektivgesellschafter ausgesehieden und gleichzeitig der Gesellschaft als Kommanditäre mit dem Betrage von 1000 Franken beigetreten. Seine Unterschrift ist erloschen, Der Gesellschaft sind weiter als Kommanditäre mit je Fr. 1000 beigetreten Meinrad Loser, von Mosuang, und Isidor Baumberger, von Kirchberg (St. Gallen); beide in Kirchberg. Sämtliche Kommanditen sind bar und voll einbezahlt. Die Firma der Gesellschaft wird abgeändert in: Strässle Söhne & Cie.

14. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma. Aktiengesellschaft August Frisch, Apparatebau Rebstein (Société Anonyme Auguste Frisch, Mécanique de Précision, Rebstein), mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1935, Seite 523), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Februar 1939 das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 158.000 zum Zwecke der Beseitigung einer durch Verluste entstandenen Unterbilanz auf den Betrag von Fr. 100.000 abgeschrieben durch Annullierung von 116 Stück Aktien der Gesellschaft. Das Gesellschaftskapital beträgt nummehr Fr. 100.000, eingeteilt in 200 auf den Nanen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Im übrigen haben die Statuten keine Aenderung erfahren. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Hans Hoffmann, Präsident; Max Schmidheiny; Robert Hartmann und Peter Sehmidheiny; die Unterschrift des Ersteren ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und Präsident desselben mit Einzelnuterschrift gewählt Alfred Riege. von Eichberg in St. Gallen

Aargau — Argovie — Argovia Manufakturwaren, Konfektion. — 1939. 17. April. Die Firma Paul Stadelmann, in Mühlau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20 Januar 1932, Seite 156), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Konfek-

17. April. Der Verein unter dem Namen Römisch-katholische Kirchgenossenschaft Möhlin, mit Sitz in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1855), hat in der Generalversammlung vom 3. April 1938 die Auflösung beschlossen. Alle Aktiven und Passiven sind an eine neu errichtete römisch-katholische Kultusstiftung übergegangen. Die Liquidation des Vereins ist durchgeführt; dieser wird im Handelsregister gelöscht.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Lugano

Ufficio di Lugano
Importazione ed esportazione legnami. — 1939. 17 aprile. La società in accomandita Betschen-Wyss & Co, con sede in Lugano (F. u. s. di c. nº 259 del 4 novembre 1924, pagina 1807), è sciolta e cancellata essendo la liquidazione effettuata mediante eessione di attivo e passivo alla ditta «Luigi Betschen già Betschen-Wyss & Co, a Lugano.
Titolare della ditta Luigi Betschen, già Betschen-Wyss & Co, in Lugano, è Luigi Betschen fu Giovanni, da Reiehenbach (Berna), a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della società in accomandita «Betschen-Wyss & Co», in Lugano, oggi cancellata. Importazione ed esportazione legnami ed affini. Via della Posta nº 2.

Albergo — 17 aprile. La ditta Arturo Maspoli, in Lugano, essereizio

Albergo — 17 aprile. La ditta Arturo Maspoli, in Lugano, essercizio dell'albergo della Stazione e Federale (F. u. s. di e. nº 57 dell'8 marzo 1924, pagina 387) viene cancellata per decesso del titolare.

Albergo. — 17 aprile. Sotto la ragione sociale Eredi fu Arturo Maspoli si è costituita con sede in Lugano, una società in nome collettivo fra Arturo-Otto Maspoli fu Arturo, minorenne debitamente autorizzato dalla Deparajone Tittorie. legazione Tutoria, e Maria Maspoli ved. fu Arturo nata Galliker, entrambi da Balerna, in Lugano. La società principia coll'inscrizione al Registro die commercio ed è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di Maria Maspoli. Esercizio dell'Albergo della Stazione e Federale. Via Bertaccio 8.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

Bureau d'Aigle

1939. 8 avril. En date du 24 mars 1939, il a été constitué à Lausanne, sous la dénomination Fondation du Dr. Georges Spengler, une fondation du Dr. Georges Spengler, une fon dation dont le siège est à Leysin. Conformément aux dispositions de dernières volontés de son bienfaiteur, le Docteur Georges Spengler, à Lausanne, la fondation a pour but de participer financièrement à la construction ou éventuellement à l'achat d'un troisième sanatorium populaire à Leysin. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 membres dont feront partie de droit le président du comité de direction de la Société de l'Asile de Leysin et un des exécuteurs testamentaires du Docteur Georges Spengler. Le ou les autres membres du conseil sont nommés par le Comité de direction de la Société de l'Asile de Leysin. La fondation est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de deux membres du conseil. Le conseil de fondation est composé comme il suit: Paul Demiéville, de Palézieux, à Lausanne; Henri Rapin, de Corcelles près Payerne, à Lausanne; Pierre Steiner, de Erschmatt (Valais), à Leysin. Les bureaux de la fondation sont à Leysin, chez le Dr. Pierre Steiner.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

12 avril. La société en nom collectif Berguer et Cie, Droguerie de Château-d'Oex, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 22 mai 1935, nº .118, page 1318), est dissente; la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Droguerie de Château-d Oex, V. Bourloud», à Château-

1 · 12 avril. Le chef de la maison Droguerie de Château d'Oex, V. Bourloud, à Château d'Oex, est Victor Bourloud, de Vuibroyo (Vaud), à Château d'Oex. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Berguer et Cie, Drognerie de Château-d'Oex», à Château-d'Oex, qui est radiée.

Bureau de Cossonay

17. avril. Société de Laiterie de Bettens, société coopérative dont le siège est à Bettens, inscrite au registre du commerce dès le 27 avril 1883 (F. o. s. du c. des 20 juin 1883, nº 92, page 739, et 14 septembre 1984, nº 215, page 2551). La signature de Alfred Cocytaux, vice-président-caissier, démissionnaire, est radiée. La société est engagée par la signature du président Francis Morand (inscrit) ou du nouveau vice-président-caissier, fernest Guillet de ct. Alettens signant con universe un vere le secrécaissier Ernest Guillet, de et à Bettens, signant conjointement avec le secré-taire Georges Clavel (inscrit).

· Bureau d'Oron

Auberge. — 6 avril. La raison Marie Chassot, à Palézieux-gare, exploitation de l'Auberge de l'Union (F. o. s. du e. du 2 octobre 1935), est radiée ensuite de cessation, d'exploitation.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

1939. 17 avril. La société anonyme A. Tavelli, vins, société anonyme, à Sierre (F. o. s. du c. du 1er mars 1939, nº 50, page 432), fait inscrire qu'en assemblée générale du 18 mars 1939, clle à modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Nouve autés, confections, etc. — 1939. 17 avril. La société en nom collectif Wirthlin & Cie, dont le siège est à Zurich, a supprimé sa succurs alc de Neuchâtel. L'inscription Wirthlin et Cie, Succursale de Neuchâtel, houveautés, confections et trousseaux (F. o. s. du c. du 7 décembre 1928, n° 288, page 2319, et 28 janvier 1938, n° 23, page 220), est en conséquence radice.

17 avril. Primeurs S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 mai 1922, n° 109, page 921, et 30 août 1935, n° 202, page 2189). Le conseil d'administration a nommé directeur du siège de Neuchâtel. Celso Delvecchio, jusqu'ici fondé de procuration, qui continue d'engager le siège de Neuchâtel par sa signature individuelle.

Genf - Genève - Ginevra

1939. 12 avril. Suivant acte authentique en date du 6 avril 1939, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Le Bison, avec siège à Genève, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles et d'actions immobilières concernant des immeubles à l'étranger ct, d'une façon générale, toutes opérations mobilières et immobilières se rattachant au but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs Jean Torchio, italien, à Genève, président et administrateur-délégué; Pierre Buchel, de et à Genève, secrétaire, et Georges Capitaine, de Roches (Berne), à Genève. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Adresse de la société: Rue de la Corraterie 7 (Etude de Me Buchel, notaire).

15 avril. Société Générale pour l'Industrie Electrique, société anonyme

ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1939, page 120). Dans son assemblée générale du 17 novembre 1938, la société a décidé de réduire son capital social de 28,000,000 fr., à 21,000,000 fr. par le remboursement de 100 fr. sur chacune des 70,000 actions de 400 fr. ainsi réduites à 300 fr. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1939, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur le seul point suivant: Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 21,000,000 fr., divisé en 70,000 actions de 300 fr. chacune, au porteur. Les dispositions de l'article 11 de la loi sur les banques et les caisses d'épargne, du 8 novembre 1934 et des articles 732 et 734 du C. O. ont été observées.

15 avril. Société Immobilière Valmontlac, société anonyme à Genève, (F. o. s. du c. du 10 décembre 1936, page 2897). Jacques Ricci, de Vieh (Vaud), à Versoix, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement de Clément Déprez, administrateur démissionnaire, lequel est radie et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de la Corraterie 18 (régie Bernard Nacf).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz: Handels-amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescribe dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

MAR-KAO Aktiengesellschaft in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1939 die Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O. R. hiermit aufgefordert, ihre Forderungen unverzüglich anzumelden. (A. A. 1031)

Zug, den 14. April 1939.

MAR-KAO Aktiengesellschaft in Liq.

Caru A.-G. in Lig., Chur Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

In ihrer Generalversammlung vom 18. April 1939 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Glänbiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen unverzüglich anzumelden.

Chur, den 18. April 1939.

Caru A .- G. in Liq.

Aletimon

Schweizerische Volksbank

Rilanz ner 31. Wilrz 1939

Passiven

Fr. Ct. Bankenkreditoren auf Sicht	Aktiven
Coupons 3,073,940 28 andere Bankendebitoren auf Sicht 6,755,250 05 andere Bankendebitoren auf Sicht 6,755,250 05 3,323,382 5 05 3,8108,482 5 05 05 05 05 05 05 05	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben Coupons Bankendebitoren auf Sicht andere Bankendebitoren Wechsel Kontokorrentdebitoren ohne Deckung Kontokorrentdebitoren mit Deckung daven gegen Impottekar, Deckung Ir. 93,369,873.52 Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung daven gegen Impottekar, Deckung Ir. 23,548,973.65 Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich- rechtliche Körperschaften Hypothekaranlagen Wertschriften und dauernde Beteiligungen Bankgebäude Andere Liegenschaften Sonstige Aktiven Kautionen Fr. 9,804,383.17.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Die Bewegung des schweizerischen Aussenhandels im ersten Vierteljahr 1939

Verringerter Passivsaldo bei stagnierender Einfahr und steigender Ansfahr — wesentliche Verschlehungen bei wichtigen Bezugs- und Absatzländern

Das erste Quartal 1939 schließt gegenüber dem gleichen Zeitzellucern mit einer Erhöhung imseres Außenhandelsumsatzes um 21,9 Mill. Fr., an welcher Vergrößerung wertmäßig nur die Ansfuhr beteiligt ist. Die Einfuhr hat mit 393,3 Mill. Fr. den vorjährigen Vergleichtsstand (399,9 Mill. Fr.) annähernd gehalten. Die Ausfuhr repräsentiert einen Wertbetrag: von 329,8 Mill. Fr. on weist damit eine Besserung in Höhe von 23,5 Mill. Fr. (+ 7,7%) auf. Der Menge nach haben unsere Auslandbezüge um 5,7% zugenommen, und der Export ist um 6,9% gestiegen.

Entwicklung unserer Aussenhandelsbilanz

1. Vlerteljahr	Einfahr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.		Ausfahr in %
			(in Mill	ionen Fra	nken)	
1929	626.8		490.9		135,9	78,3
1935	293,1	19,2	194,8	23,7	98,3 .	66,5
1936	268,5	16,8	192,4	20,3	76,1.	.71,7.
1937	454,8	19,4	264,1	23,1	190,7.	58,1
1938	399,9	21,2	306,3	26,0	93,6	.76,6
1939	398,3	22,4	329,8	31,8	68,5	82,8
ALL DELLER	this intrinct	Christoph Co	transplant	1024	on in don o	bleen Fin und

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen I Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Im Gegensatz zur übrigen Einfuhr hat sich der Import im Veredlungs- und Reparatriverkehr vergrössert (+ 1,2 Mil. Fr.). Hier sei bemerkt, dass der Anteil dieser Verkehrsart an der Gesamteinfuhr und Gesamtausfinhr nicht unwesentlich ist; beträgt er doch bei der Einfuhr rund 5% und bei der Ausfuhr ungefähr 10% der Totalwertziffern. In absoluten Zahlen belämft sich der aus dem Veredlungs- und Reparaturverkehr im Durchschnitt der letzten Jahre gezogene Nutzen an Veredlungslohn und Handelsgewinn auf etwa 20 Mill. Fr. etwa 20 Mill. Fr.

ln der Zeitspanne vom 1. Januar bis 31. März d. J. verzeichnet im Vergleich zur Parallelperiode, des Vorjahres das Bilanzpassivum einen Rückgang in Höhe von 25,1 Mill. Fr. und ist mit 68,5 Mill. auf einen seit 1922 nie unterschrittenen Tiefstand gesunken.

Dle Einfuhr

Im Berichtsquartal ist die seit ungefähr einem Jahr feststellbare wertmässige Einfuhrabnahme zum Stillstand gekommen. Der Märzimport bewegte sich erstmals seit November 1937 sogar wiederum über dem Wertstand des entsprechenden Vorjahrs-

Da namentlich die internationalen Agrarpreise (insbesondere für Weizen) im Laufe des vergangenen Jahres beachtlich gefallen sind, ist die Einfuhr dem Werte nach stärker gesunken, als in der Mengenbewegnng zum Ausdruck kommt. So zeigt der diesmalige Import, verglichen mit den ersten drei Monaten des Jahres 1938, eine mengenmäßige Zunahme um 5,7%, während der Wert (—0,4%) beinahe unverändert blieb.

Elufahr nach Hanntwarengrupnen

21 2 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1. VI				thr		
	1937	1938			1937	1938	1939
Alexander attention to the second		Mengen in	10 · t		Werte	in Mill	Fr.
Lebens- und Futtermittel	46029	.: 41107	:: 38967	1.14	134,2	117,3	. 99,7
Rohstoffe	. 127214	112872	122927	1,500	163,7	142,9	. 143,5
Fabrikate			8367				

Wie vorstehende Uebersicht dartut, sind einzig unsere Bezüge von Lebens- und Puttermitteln gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit im Rückstand geblieben, wogegen Fabrikate eine bedeutsame Zunahme aufweisen. Hierbei sind verhältnismässig mehr Produktionsgüter hereingekommen als Verbrauchsgüter.

Elnfuhr wiehtiger Lebens- und Futtermittel

Hart destruction		12 17	1. Vierte	ljuhr		
ad on group	1937	1938		1937		1939
Nahrungsmittel:	. 4	Mengen in	10 t	Wert	e in Mill	Fr.
Weizen	. 9576	11185	10185	20,6	23,3	14,1
Frischgemüse	. 1587	1471	.1352	4,4	5,3	4,7
Rohkaffee	468		348	4,9	.3,0	3,0
Kristallzucker	2506	2302	2350	3,7	4,1 .	4,0
Speiseöl	. 224	252	245	2.1	1,9	1,5
Eier		314	. 313	3,8	4,3	3,8
Fasswein	hl 276861	237146	259107	7,6	7,7	9,3
Schlachtvich	St. 38146	~ 8012	978	6,2	1,8	0,2
Futtermittel:	7200					
Hafer	6689	8127	709 t	. 9,9	12,2	8,6
· Futtergerste	. 4086	3463	4309	6,7	6,1.	.5,7
Mais	4150	3125	2286	6,5	4,9	3,1
Kleie und denaturiert	tes		: ''	1 1		
Puttermeht	. 1797	236	204	3, t	0,5	0,3

den Futtermitteln insbesondere Hafer und Mais die umfangreichsten mengen- und wertden Futtermitteln insbesondere Hafer und Mais die umfangreichsten mengen- und wert-mässigen Bezügsyerininderungen. Diese Abnähmen sind; wie sehon erwähnt, zufolge von Preissenkungen wertmässig bedeutender als mengenmässig; denn mit Ausnahme von Fasswein liegen die Einfuhrmittelwerte für alle in vorstehender Tabelle genamnten Lebens- und Futtermittel unter dem Stand des entspreehenden Vorjahrquartals. Den größten Wertausfall hat hierbei Weizen (— 8,9 Mill. Fr.) zu buehen, da der Importpreis für diese Brotfrucht gegenüber dem ersten Viertelijahr 1938 von Fr. 20.80 auf Fr. 14.10 je Doppelzentner gesunken ist. Dazu sei noch bemerkt, dass die freien Weltmarktnotierungen für die Gestaltung der Einfuhrpreise nur begrezzt massgebend sind, indem die Miller in den vergangenen Monaten wiederum gehalten waren, zu einem grossen Teil aus Kompensationsgeschäften stammendes Getreide zu verarbeiten.

Einfulir wichtiger industrieller Robstoife

	I. Vierteljair							
	1937	1938	1939	1937	1938	1939		
Textilrohstoffe:	M	engen in	10 t	Werte	in Mi	II. Fr.		
Rohbaumwolle	1061	963	754	15,9	13,5	9,4		
Rohseide	17	. 13	16	3,3	2,9	3,7		
. Rohwolle	226	175	224	8,6	5,2	5.7		
Kammzug	84	27	. 64	5.4	1,4	2,9		
Schapperohstoff	65	42	53	3,1	1,6	1,6		
Metallrolistoffe:						:		
Roheisen und Rohstahl	4011	1963	3828	. : 4,2	3,2	5,8		
Handelseisen für Bau- und	3		111	Secret Sec				
Maschinenindustrie	3900	2004	2993	7,2	.6,3	7,8		
Rohkupfer	663	612	581	7,2	7,0	6,0		
Tonerde für Aluminium	1040	1469	1215	2,1	3,1	2,3		
Andere industrielle Rohstoffe:								
Bau- und Nutzholz	3524	3711	2618	4.8	4,2	3.6		
Rohe Häule und Felle	231	149	133	3,6	2,4	2.0		
Boden- und Oberleder	56	28	44	4,2	1,8	3,6		
Teerderivate für Farbindustrie .	451	316	377	3.6	2,2	3.0		
: Hanfgeknüpf u. Strohtressen	3	3	- 4	0,1	0,1	0,1		
Rohtabak	133	123	120	2,6	2,8	2,8		
Braustoffe	1122	2389	1779	4,1	8,4	5,5		
Oelfrüchte	1499	1783	1745	5.0	5,4	4,2		
Kakaobohnen	272	304	368	2,9	2,1	1,9		

Unter den Rohtextilien hat der Auslandbezug von Rohbaumwolle gegenüber der Parallelperiode 1938 um 209 Wagen (zu 10 t) abgenommen. Stark rückgängig war hierbei namentlich unsere Einfuhr aus den Vereinigten Staaten. In der Reihe unserer Lieferanten für Rohbaumwolle steht Aegypten dominierend an der Spitze, wobei die ägyptische Faser von feinerer Beschaftenheit und teurer ist als die übrigen Fasern. Von den metallischen Rohstoffen sind Roheisen und Rohstahl sowie Handelseisen für die Bauund Maschinenindustrie gegen den entsprechenden Vorjahrszeitraum in erheblich vermehrtem Umfang zur Einfuhr gelangt. Hierzu sei bemerkt, dass der gesamte Verkauf
nach der Schweiz von Halbzeug (Knüppel, Blöcken), Stab- und Fassoneisen usw. von
der internationalen Rohstahl-Export-Gemeinschaft (IREG) geregelt wird. Die IREG
erlässt alle einschlägigen Preisbestimmungen nnd setzt auch für den Bezug ab Werk
Mindestmengen fest. Bei Rohkupfer ist der mengenmässige Rückgang infolge wesentlicher
Preissenkungen weitaus geringer, als die Wertzanlen ausdrücken, und im Bereich der
übrigen industriellen Rohstoffe kann aus demselben Grunde bei Kakaobohnen sogar
eine ausgesprochen entgegengesetzte Bewegung von Menge und Wert festgestellt werden.
Bau- und Nutzholz verzeichnen in der Berichlszeit gegenüber den beiten in Betracht
fallenden Vergleichsabschnitten eine verhältnismässig sehwache Einfuhr (2618 Wagen),
während Braustoffe nur gegen das erste Vierteljahr 1938 bedeutende Importminderungen
aufweisen.

Unter den Fabrikaten, bei welchen die Importzunahmen im allgemeinen überwiegen, zeigt der Bezug von Fahrzeugen gegen die vorjährige Vergleichszeit ein uneinheitliches Entwicklungsbild. Die Einfuhr von Motorrädern hat sich mit 197 Stück (0,2 Mill. Fr.) annähernd verdoppelt, umd Flugzeuge sind 15 (4,8 Mill. Fr.) hereingekommen gegen 1 Stück im ersten Quartal 1938. Dagegen ist die Zahl der eingeführten Fahrräder (1434 Stück, 0,1 Mill. Fr.) und Automobile (2737 Stück, 10 Mill. Fr.) etwas kleiner als im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Als unsere Hauptbezugsländer für Personen-kraftwagen seien die Vereinigten Staaten, Deutschland, Frankreich, Italien und Grossbritannien genannt. Der Einfuhrmittelwert je Automobil hat sich gegenüber der vorjährigen Parallelperiode von Fr. 3300 anf Fr. 3650, also um rund 10 % erhöht.

Die Ausfuhr

Zunächst seien die Veränderungen im Aufbau unseres Exporthandels nach den drei Hauptwarengruppen dargestellt:

	I. Vierteljahr						
1	1937	1938	1939	1937	1938	1939	
	Me	ngen in	10 t	Wer	te in Mill.	Fr.	
Lebensmittel	880	1623 ·	1157	14,8	. 18,6	18.4	
Rohstoffe	509 2	8021	9142	20,1	20,2	22,1	
Fabrikate	4568	4955	5303	229,2	267,5	289,3	

Auslandabsatz der Hauptindustr	ien	I. Viertelia	hr
	1937	1933	1939
	(in	Millionen F	
Textilindustrie	47,8	47.9	54,5
dayon:			
Seidenstoffe	9,4	8,6 -	9,7
Stiekereien	6.1	6,3	6,9
Baumwollgewebe.	18,2	16.9	20,1
Baumwollgarne	3,8	5,5	5.8
Schappe	1,4	1,0	1,4
Kunstseidengarne	4.9	4.8	5,2
Wirk- und Strickwaren.	1,3	1,7	2,2
Rohkammgarne	0.8	0,8	0.7
Seidenbänder	1,3	1,4	1,6
Wollgewebe	0,6	0,9	0,9
Metallindustrie	87,8	101 -	57.
davon:	04,0	121,5	114,9
Uhrenindustrie	601,4	6079.1	4315,8
Unremindustrie in Mill. Fr.	40,6	54,1	40.1
wovon: Taseben-, Armband- und Spezial- (in 1000 St. 4: uhren sowie fertige Werke (in Mill. Fr.	394,6 33,7	4688,1 44,4	3343,0 32,7
	407,6	356,1	266,3
, In Mill. 21.	0,5	0,4	0,4
	146	159	123
(in Mill. Pr. ·	4,6	6,5	4,9
Maschinen	32,1	49,1	53,1
Instrumente und Apparate	9,6	12,9	14,9
Rohaluminium	5,5	5,4	6,8
Nahrnngsmittel	11,2	12,9	. 13,0
	9,8	10,6	12.2
Kondensmilch	1.0	1.9	1,4
Schokolade	0,4	0,4	0,4
Chemische und pharmazeutische Industrie davon:	43,2	39,5	53,9
Anilinfarben und Indigo	21.7	17,2	24.8
Heilmittel und Riechstoffe	12,5	14,5	14,4
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	9,0	7,8	14,7
Hutgeflechtindustrie	8,7	6.4	6.1
	404.1	644.3	527.4
Schnhindustrie fin 1000 Paar in Mill. Fr.	5,6	6,8	6,0
(0,0	0,0	0,0

Unsere Auslandverkäufe haben zum Teil beachtlieh zugenommen. Zu den Ahsatzgewinnen verschiedener Industrieerzeugnisse ist zu bemerken, dass es sich häufig um Artikel handelt, die viel inländische Arbeit enthalten. Gleichzeltig ist bei der Wertung der jetzigen Exportleistung zu bedenken, dass das Austuhrgeschäft, der Kampf um den Absatz am Weltmarkt, keine Angelegenheit ist, die stets mit denselben Mitteln, denselhen Methoden oder sogar den gleichen Waren betrieben werden kann. Denn die fortgesetzte Wandelbarkeit im wirtschaftliehen Leben verlangt eine ununterbrochene Anpassung im Handel und in der Fabrikation.

Im Bereich der Textilindustrie hat gegenüber der vorjährigen Vergleichsperiode die Umsatzbelebung bei den Baumwollgewehen am stärksten zugenommen. Die Baumwollgewebe enthalten einen verhältnismässig grössern Anteil inländischer Arbeit als beispielsweise Erzeugnisse der Spinnerei. Aus diesem Grunde durfte sich die obgenaunte Ausfuhrgestaltung entsprechend auf unserm Arbeitsmarkt auswirken. Der Anteil der Ausfuhr an der Gesamterzeugnig unserer Baumwollindustrie kann auf rund 50 % veranschlagt werden. Innerhalb der in vorstehender Tabelle aufgeführten Textilien zeigen im Vergleich zum ersten Viertelijahr 1938 einzig die Wollerzugnisse (Rohkammgarne und Wollgewebe) keine Werterhöhungen, während die übrigen Textilifabrikate vermehrt ins Ausland versandt wurden. Hier sei erwähnt, dass unsere Wollindustrie hauptsächlich für den Inlandverbrauch arbeitet und nur zu etwa 30 % exportorienteri ist.

sächlich für den Inlandverbrauch arbeitet und nur zu etwa 30 % exportorientiert ist.
Das hervorstechendste Merkmal im Rahmen der Metallbranche ist die veruinderte Umsatztätigkeit der Uhrenindustrie. An diesem Rückgang hatten vor allem Taschenund Armhanduhren teil. Die von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse aus Gold bezilfern sich in der Berichtsperiode auf 78 019 Stück gegen 97 865 in der entsprechenden Vorjahrszeit (silberne Gehäuse 14 428 gegen 38 031 im ersten Quartal 1938). Unser Uhrenexport steht — ohne Berücksichtigung der Grossuhrenfabrikation — an der Spitze der Uhrenausfuhr aller Länder. Von den übrigen Metallerzeugnissen figurieren Maschinen, Instrumente, Apparate und Robaluminium mit Absatzbesserungen. Die arbeitsintensive Maschinenindustrie ist als ein Erwerbszweig zu bezeichnen, der innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums auf Konjunkturbewegungen reagiert. Der Maschinenexport nach Frankreich, das ein Hauptkunde für Maschinen darstellt, umfasst namentlich Textil-, Dynamo-, Werkzeug- und Verpackungsmaschinen, Luftkompressoren, ferner Dieselmotoren. Im Rahmen der Weltausfuhr von Rohaluminium nimmt die Schweiz eine beachtenswerte Stellung ein; während einiger Jahre stand sie im zweiten Rang der Exportländer.

Unter den Nahrungsmitteln ist zunächst die Exportbelebung hei Käse hervorzu-

Unter den Nahrungsmitteln ist zunächst die Exportbelebung hei Käse hervorzuhehen. Die Auslandverkäufe von Käse sind von aussehlaggehender Bedeutung für die einheimische Milchwirtschaft. Rund die Hälfte unserer Milchproduktion wird zu Käse, Dauermich und Butter verarbeitet, etwa ein Drittel dient als Trinkmileh, und der Rest wird für die Aufzucht verwendet. In der Reibe der Hauptexporteure der Welt für Käsestand die Schweiz in den letzten Jahren hinter Neuseeland, Holland, Kanada und Italien an fünfter Stelle. Unsere Auslandverkäufe von Kondensmileh verzeichnen gegenüber dem gleichen Vorjahrszeitraum eine Abnahme, wogegen vergliehen mit dem ersten Quartal 1937 eine Umsatzsteigerung eingetreten ist. Mit Holland und den Vereinigten Staaten zusammen stand die Schweiz in frühern Jahren an der Spitze der Länder, die Kondensmileh exportieren; doch wurde ihre Stellung in der Folge heelenträchtigt.

mileh exportieren; doch wurde ihre Stellung in der Folge heeintrachtigt.

Für die Erzengnisse der chemischen und pharmazeutischen Industrie hat sich die Exportlage wesentlich verhessert. Zum Umsatzzuwachs bei Teerfarhen sei bemerkt, dass der Export unserer Teerfarhenindustrie jeweilen durch den Geschäftsgang der Textindustrie in den einzelnen Kundenländern erheblich heeinflusts wird. Der Markt für eigentliche Arzneimittel zeichnet sich — vergliehen mit vielen andern Industrien — durch eine grössere Krisenfestigkeit aus. Unser Auslandabsatz von Hellmitteln und Riechstoffen verteilt sich üherwiegend auf chemisch-pbarmazeutische Präparate der Pos. 974h und 981: Pflanzenalkaloide (vornehmlich Morphium, Theobromin, Kodein, Chinin, Pantopon, Digitalin, Koffein, Atropin, Narkotin usw.), Parfümerien, synthetische Riechstoffe und künstliche Nährstoffe. Die Ausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Präparaten weist eine ausserordentlich starke Streuung auf. Denn, wie die Statistik zeigt, sind zahlreiche Länder unserer Ahnehmer. Länder unsere Ahnehmer.

Durchgeht man die einzelnen Tarifpositionen im Bereich der sekundären Exporte, Durchgeht man die einzelnen Tarilpositionen in Bereich der sekundaren Exporte, so ergeben sich gegenüher dem ersten Quartal 1938 vornehmlich Absatzerfolge. Mit den grössten Wertzunahmen auf diesem Exportgehiet figurieren: Kammzug (+ 2,3 Mill. Fr.), Aluminiumwaren und -legierungen (Pos. 863a/867, + 2,2 Mill. Fr.), Röhrenverbindungsstücke (+ 0,9 Mill. Fr.), Herren- und Damenkonfektion (+ 0,5 Mill. Fr.). Von den füm im ersten Vierteljahr 1939 zur Ausfuhr gelangten Flugzeugen sind vier im Veredlungsverkehr hereingekommen und wurden nach erfolgter Veredlung (Montage usw.) reexportant

Der Preisstand der Gesamtausfuhr hat sich — im grossen Durchschnitt genommen — diesmal im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres geringfügig gehoben. Im einzelnen sind im Rahmen unseres Gesamtexports die durchsehnittlichen Ausfuhrpreise, nach den Mittelwerten zu urteilen, u. a. für folgende Waren gestiegen: Kondensmilch, Frischobst, Müllergaze, Wirk- und Strickwaren, Nutz- und Zuehtvieh (der Ausfuhrpreis et Stück figuriert mit ehner Erhöhung von Fr. 1979.— auf Fr. 1053.—), Teerfarbstoffe, Chemikalien für gewerblichen Gebrauch, Lederschuhe, Kupfer- und Messingwaren, Maschinen, Instrumente, Apporate und Uhren. Dabei ist der durchschnittliche Stückpreis je ausgeführte Uhr von Fr. 9.30 auf Fr. 0.60 gestiegen, und der Ausfuhrpreis je Paar Lederschuhe zeigt eine Erhöhung von Fr. 13.97 auf Fr. 14.22. Bei dieser Preis-

bewegung kann indessen nicht gesagt werden, ob und gegebenenfalls in welchem Ausmass es sich um eine direkte Verteuerung der Exportartikel handelt. Denn die Frage muss offen bleiben, iuwieweit hierbei Veränderungen in der Warenzusammensetzung, oder eine Abward eine der Versten in beite Onstille unterstellt heben Verstellt unter der Verstellt un Abwanderung des Konsums in höhere Qualitäten mitgewirkt haben. Wenn Erfahrungen und Ueberlegungen auch dartun, dass Berechnungen von Durchschnittswerten aus mehrfachen Gründen keine unbedingt sicheru Schlüsse auf die Preise zulassen, wie sie der Fabrikant und der Exporteur bei ihren Kalkulationen feststellen, so vermitteln sie zumindest die Bewegungstendenz.

Bezugs- und Absatzländer

Bezugs- und Absatzläuder

Regionale Verschiebungen im zwischenstaatlichen Warenaustausch treten diesmal vor allem in einer unterschiedlichen Entwicklung unseres auswärtigen Handels mit Europa und Uebersee hervor. Denn an der gegenüber dem ersten Vierteilahr 1938 festgestellten Aussenhandelszunahme nimmt nur das europäische Geschäft teil (Einfuhr + 12,7, Ausfuhr + 27,5 Mill. Fr. (— 13,4%) und bei der Ansfuhr um 4,0 Mill. Fr. (— 4,9%) zurückgegangen ist. Der durch Preissenkungen am Weltmarkt bedingte Minderaufwand bezieht sich namentlich auf den Lebensmittel- und Rohstoffhandel, an dem die üherseichschen Agrar- und Rohstoffhander in bedeutenden Umfang partizipieren. Aus diesem Grunde haben sich unsere aussereuropäischen Bezüge der Menge nach nur halb so stark verringert (— 6%) als die Wertzahlen ausdrücken. Der Rückgang in unserm Überseegeschäft därfte seine Ursache zum Teil auch in einer Schwächung der Kaufkraft verschiedener Kundenländer haben, deren Wirtschaftstätigkeit infolge des. Preisabfalls überseeischer Produkte im Zeichen der Stagnation oder der Konjunkturabschwächung steht.

Zur Verringerung des Passivsaldos unseres Warenverkehrs mit dem Ausland haben diesmal die Vereinigten Staaten, Holland, Grossbritannien, die Tschecho-Slowakei und Argentinien am meisten beigetragen. Vergrössert hat sich unser Einfuhrüberschuss vor allem im Handel mit Frankreich, Italien, Belgien, Rumänien und Kanada.

Wiehtigste Versorgungs- und Absatzmärkte

		Einfuhr			Ausfuhr	
			Veränderung		1	Veränderung
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	I. Vierte	ljahr 1939	gegen I. Vierteljahr	I. Vierte	liahr 1939	gegen l. Vierteljahr
			1938			1938
Länder	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamt- elnfuhr	absolut in Mill. Fr.	absolut in Mill. Fr.	in % der Gesamt- ausfuhr	absolut in Mill. Fr.
Deutschland1)	91,2	22,9	+ 3,3	53,3	16,2	+ 5,4
Oesterreich	4,6	1,2	7,1	8,4	2,5	- 0,3
Frankreich	64,6	16,2		34,8 .	10,6	+ 3,5
Italien	28,6	7,2	+ 3,0	20,8	6,3	- 1,3
Belgien	19,4	4,9	+ 3,7	10,2	3,1	
Niederlande	12.9	3,2	+ 1,6	23,9	7,2	+10,4
Grossbritannien	25,0	6,3	+ 2,5	43,9	13,3	+ 9,7
Spanien	0,8	0,2	- 0,3	1,2	0,4	- 0,8
Dänemark	6,6	. 1,7	+ 2,7	4,8	1,5	_
Schweden	4,3	1,1	- 0,5	. 9,6	2,9.	+ 1,4
Tschecho-Slowakei .	11,6	2,9	- 6,7	9,5	2,9	- 0,9
Ungarn	4,7	1,2	- 5,5	5,1	1,5	+ 2,4
Rnmänien	9,0	2,3	+ 4,5	3,4	1,0	- 0,1
Russland	1,9	0,5	- 5,8	2,9	0,9	+ 1,6
Acgypten	6.8	1,7	- 1,6	3,3	1,0	+ 0,6
Britisch-Indien	4,9	1,2	- 0,8	5,6	1,7	0,3
China	2,1	0,5	+ 0,5	2,9	0,9	+ 0,2
Japan	3,8	1,0	+ 0,3	4,7	1,4	1,0
Kanada	6,1	1,5	+ 1,4	2,4	0,7	— 2,0
Vereinigte Staaten	26.1	6,6	-10,3	23,9	7,2	+ 3,1
Argentinien	13,7	3,4	4,4	6,01	1,8	

1) Der Verkehr mit Oesterreich wird noch hesonders ausgewiesen und ist hier nicht

Wie vorstehende Uchersicht zeigt, sind in unserm Warenaustausch mit einigen Handelsländern gegen das erste Quartal des Vorjahrs beachtenswerte Verschiebungen eingetreten. Im länderweisen Warenbezug entfallen diesmal die grössten Veränderungen auf Frankreich, das eine erhebliche Einfuhrzunahne aufweist, wogegen die Vereinigten Staaten und Oesterreich uns bedeutend weniger geliefert haben. Der Mehrimport aus Frankreich betrifft in der Hauptsache Roheisen und Rohstahl, Fassoneisen, Eisenbalnschienen und -śenhvellen, Maschinen und andere Metallerzeugnisse sowie Anilinfarben. Dabei erhöhte sich der wertniässige Einfuhranteil dieses Landes von 12,6% im ersten; Vierteljahr 1938 auf 16,2% in der Berichtszeit. Die Importabnahme im Handel mit den U. S. A. umfasst namentlich Weizen, Mais und Rohbaumwolle und im Verkehr mit Oesterreich u. a. Papier- und Nutzholz, Eisenbahnschienen und -schwellen.

Bei der Ausfuhr sind gegenüber der vorjährigen Parallelperiode besonders unsere Ahsalzsteigerungen nach den Niederlanden und Grossbritannien erwähnenswert. Die Mehrexporte nach England beschlagen hauptsächlich Rohaluminium und Aluminium-waren, Maschinen, Anilinfarben und Lederschuhe, während die Mehrumsätze nach Holland sich überwiegend auf Maschinen sowie andere Erzeugnisse unserer Metallindustrie heziehen. Die Niederlande, deren Anteil an unserer Gesamtausfuhr von 4,4% im Vergleichszeitraum 1938 auf 7,2% gestlegen ist, stehen nun mit den Vereinigten Staaten an vierter Stelle in der Reihe unserer Kundenländer.

Bern, den 20. April 1939.

Eida. Oberzolidirektion Sektion Handelsstatistik

Brasilien — Zahlungsverkehr

Laut einem Gesetzes-Dekret (No. 1201) vom 8. April 1939 können die brasilianischen Exporteure inskünftig 70 % des Gegenwertes ihrer Exporte auf dem freien Markt verkaufen, währenddem bloss 30 % an den Banco do Brasil (zu einem von dieser Bank festzusetzenden Kurs) zu verkaufen sind.

Nach dem gleichen Gesetzes-Dekret können die zur Bezahlung von Importen nötigen Devisen vom brasilianischen Importenr, nach Einholung einer entsprechenden Bewilligung beim Devisen-Kontrolldienst, auf dem freien Markte gekauft werden.

Diese Verfügungen finden keine Anwendung auf Importe, die vor Erseheinen des Gesetzes-Dekretes No. 1201 vom 8. April 1939 getätigt worden sind und deren Bezahlung — wie bisher — durch Vermittlung des Baneo do Brasil erfolgt. Ebenso müssen auch künftighin alle Ueberweisungen uach dem Ausland, welche nicht zur Bezahlung von Importen bestimmt sind, durch Vermittlung des Baneo do Brasil stattfinden.

Die 5 prozentige Steuer auf Zahlungen für Warenimporte, sowie die 10-prozentige Steuer auf allen übrigen Ueberweisungen nach dem Anslaud, werden weiterhin erhoben. 91. 20. 4. 39.

Brésil — Trafic des paiements. . .

Aux termes du Déerct-loi nº 1201, du 8 avril 1939, réglementant les opérations de change, les exportateurs brésiliens pourront dorénavant vendre librement 70 % de la contré-valeur de leurs exportations, alors que sculement le 30 % devra être vendu au Baneo do Brasil et à un cours fixé par est établicament.

Pour le paiement des importations, les importateurs brésiliens achèteront les devises nécessaires sur le marché libre, après avoir sollieité et obtenu une autorisation du Service de contrôle bancaire.

une autorisation du Service de controle bancaire.

Ces dispositions ne se rapportent pas aux importations déjà réalisées à la date de l'entrée en vigueur du déeret-loi ne 1201 du 8 avril 1939 et dont le paiement sera ellectué — eomme auparavant — par l'intermédiaire du Baneo do Brasil. Il en est de même des transferts à l'étranger, qui ne sont

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 20. April an - Cours de réduction des le 20 avril

Belgien Fr. 75. 30; Dänemark Fr. 93. 45; Danzig Fr. 84. 20; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 11.86; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18. 80; Marokko Fr. 11. 86; Niederlande Fr. 237. 20; Sehweden Fr. 107. 85; Tunesien Fr. 11.86; Ungarn Fr. 86.66; Grossbritannien und Irland Fr. 20.95.

Die Anpassung an die Kurssehwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

A.-G. Grand Hotel National in Luzern

6% Anleihen von Fr. 3.000.000.- vom 1. Juli 1925

Bekanntgabe an die Obligationäre

Die am 18. April 1939 abgehaltene, ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Jahresrechnung per 31. Dezember 1938, welche einschliesslich des Vortrages von 1937 von Fr. 24,910.70 einen Ueberschuss von Fr. 59,510.28 verzeigt, einstimmig geichmigt und die im Einverständnis mit der Schweizerischen Hotel-Treuband-Gesellschaft und dem Vertreter der Obligationäre vorgeschlagene Verwendung des Ergebnisses wie folgt gntgeheitsen:

Rückstellung an die Spezialreserve für den Unterhalt der Immobilien Vortrag auf neue Rechnung . . .

TOTAL

Fr. 16,000.— Fr. 43,518.28 Fr. 59,518.28

Eine Verzinsung des Obligationenkapitals kann leider nicht stattfinden, da die ausser-ordentlich unsichern, allgemeinen Verhältnisse es nicht verantworten liessen, sich von allen Betriebsmitteln zu entblössen.

Luzern, den 18. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

J. R. Geigy A.-C.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 6. Mai 1939, 11 Uhr, in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Schwarzwaldallee 215, Basel, eingeladen

TRAKTANDEN:

Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresreehnung für das Jahr 1938.

2. Deeharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Besehlussfassing über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisionsberieht und der Geschäftsbericht liegen vom 26. April 1939 an zur Einsicht der Aktionäre auf, Eintrittskarten können gegen Hinterlage der Aktien bis zum 3. Mai 1939 am Geschäftssitz bezogen werden.

Basel, den 20. April 1939.

Namens des Verwallungsrales der J. R. Geigy A.-G. Der Präsident: Dr. A. Mylius.

Basel

Einladung zur 56. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 6. Mai 1939, 15 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Holbeinplatz

TRAKTANDEN:

Berieht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1938. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 Besehlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Besitzer von Inhaberaktien erhalten die Zutrittskarten zu dieser Versammlung bis spätetens 4. Mai 1939 gegen Vorlage der Titel (oder eines andern genügenden Ausweises über Aktienbesitz) an der Gesellsehafts-kasse, woselbst auch die Bilanz, Gewinn- und Verlustreehnung und der Berieht der Kontrollstelle zur Einsieht der Herren Aktionäre aufgelegt sind.

Basel, den 20. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey. Société Anonyme

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi 24 avril 1939; à 14 h. 45, à l'Hôtel Sulsse à Vevey. L'établissement de la fenille de présence commencera à 14 h. 30.

ORDRE DU JOUR: 1. Rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au Conseil d'administration et aux contrôleurs.
3. Nomination des contrôleurs.

Le bilan et le compte de « Profits et Pertes » ainsi que les rapports du Conseil d'administration et des contrôleurs seront à la disposition de MM, les actionnaires, au siège social, dès le 14 avril 1939.

Les cartes d'admission à l'Assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions jurqu'au 22 avril, à midi, au siège social à Vevey; à l'Union de Banques Suisses à Lausanne et à Vevey; à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et à ses agenees; au Crédit du Lémau à Vevey; chez MM, de Palézieux & Cie, à Vevey.

Vevey, le 11 avril 1939. Le Conseil d'administration.

Bekanntmachung

Im Namen des unterzeiehneten Verbandes maehen wir alle diejenigen Fachleute im Autogewerbe, die sich für die Erstellung einer Benzinzapfsäule interessieren, darauf aufmerksam, dass durch das sehweizerische Auto-gewerbe die neuen Voraussetzungen für die Bewilligung von Tankstellenprojekten festgelegt wurden. Diese neuen Bedingungen treten 14 Tage nach dieser Publikation in Kraft und sind jederzeit auf dem Sekretariat des Autogewerbe Verbandes der Schweiz, Neuengande 24, in Bern, erhältlieb. Auch kann jeder Benzinlieferant darüber Auskunft erteilen.

Namens des Aulo-Gewerbe Verbandes der Schweiz.

Der Zentralpräsident: Der Zentralsekretär:

O. Moosmann. Dr. H. Jenny.

Au nom de l'association soussignée, nous informons tous les professionnels de la branche automobile qui désirent installer une colonne de benzine que l'industrie suisse des garages a fixé les nouvelles conditions pour l'autorisation de nouveaux projets de distributeurs de beuzine. Ces nouvelles conditions entreront en vigueur 15 jours après cette publication et pourront être obtenues au secrétariat de l'Union des Garagistes Suisses, Neuengasse nº 24, à Berne. En outre, chaque fournisseur de benzine pourra vous donner des renseignements à ee sujet.

Pour l'Union des Garagistes Suisses,

Le Président Central: O. Moosmann.

Le Secrétaire Central: Dr. H. Jenny.

J. Dürsieler & Co. A.-G., Weizikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. Mai 1939, vormittags 11 Uhr in das Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresreehnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

3. Wahlen.

4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Varia.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. April an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Wetzikon, den 18. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Karton- & Papierfabrik Deisswil A.-G.

Generalversammlung der Aktionäre Mittwoch, den 3. Mai 1939, abends 5 Uhr, in Deisswil

Traktanden: 1. Jahresbericht und Rechnungsablage. 2. Deeharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über Verwendung des Rein-gewinnes. 4. Verschiedenes.

Deisswil, den 18. April 1939.

1064i

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: Direktor Dr. Volmar. Der Sekretär: E. Winzenried, Notar.

Gebr. Weilenmann A.-G.

Ordentliche Generalversammlung Mittwoch, den 17. Mai 1939, nachmittags 2 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

Die statutarischen.

Rechnung und Bericht können von den Aktionären vom 1. bis 6. Mai 1939 im Bureau der Gesellschaft eingeschen werden. Stimmkarten werden ebendaselbst im nämlichen Zeitraum gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt.

Veltheim-Winterthur, den 19. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zurich BALE Genève Bahaholstrasse 66 St. Albanaulage 1 Rue du Mont-Blanc 3



Inserate haben im Schweiz, Handelsamtsblatt besten Erfolg

bekannte

Farbenstiff in solider

Ausführung

von Fr. 17.50

43.7

. Abteilung Füllhalter, Füllstifte Zürich, Poststrasse 3

Tel. 3 57 10

Denken Sie bitte daran.

dass das Handelsamts-

blatt seiner wichtigen Ankundigungen wegen

von den massgebenden Persönlichkeiten täglich

durchgesehen wird!

Lüchtiger Kaufmann.

Sechs-

Oksport A.-G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 9. Mai 1939, vormittags 11¼ Uhr, in das Advokaturbureau Dr. L. Gutstein, Bahuhofstrasse 32, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

- Bericht des Verwaltingsrates und der Kontrollstelle.
 Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 Entlastung des Verwaltungsrates.
 Statutarische Wahlen.

Jahresrechung und Revisionsbericht liegen ab 22. April 1939 im Advo-katurbureau Dr. L. Gutstein, Bahnhofstrasse 32, Zürich 1, zur Einsicht der

Zürich, den 19. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Suisse d'Explosifs Cheddite

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 5. Mai 1939, vormittags 11½ Uhr im Hotel Palace in Lausanne

TRAKTANDEN:

- 1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das
- Rechnungsjahr 1938.

 2. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1938, Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes, Decharge Erteilung an Verwalfungsrat und Rechnungsrevisoren.
- Wahlen.
- 4. Verschiedenes.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Geseilschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversamm-lung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 3. Mai bezogen werden

Liestal, den 20. April 1939.

Der Verwaltungsrat.

Gemeinde Brig $-4\frac{1}{2}$ % Anleihen von Fr. 600.000 vom Jahre 1912

Gestützt auf den Vertrag mit der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft «La Suisse» in Lausanne vom 23. Oktober 1912 und die auf der Rückseite der Obligationen festgelegten Bedingungen werden die noch nicht verlosten Obligationen der 4½ % Anleihe der Munizipalgemeinde Brig von Fr. 600,000 vom 23. Oktober 1912 auf den 1. November 1939 gekündigt. Die Einlösungsstellen werden später bekannt gegeben.

Brig, den 18. April 1939.

Die Gemeindeverwaltung.

Sociélé vaudoise des Mines et Salines de Bex

Le dividende de l'exercice 1938 est payable par fr. 15 .- net, contre remise du coupon nº 1 aux domiciles ci-après: à Lausanne: Banque cantonale vaudoise;

Banque cantonale vaudoise, agence de Bex.

Le Conseil d'administration.

Emprunt du Canton de Fribourg (Hôpital Cantonal) de 1902

73me tirage des séries des obligations de 15 fr. opéré le 15 avril 1939

Séries

445 662 834 3611 1807 4857 7865 2689 6075 8663 2969 6305 8715 4154 6966 9551 1514 4415 7344 9562 4678 7466 9712 2378 :3966 5630 8128 6497 8914 6803 9273

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu, à 9 h., le 15 mai prochain, au bureau du chef de la **Trésorerie d'Etat**, bâtiment de la Chancellerie, Nº 17, à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles suivants:

Banque de l'Esat de Fribonry, Fribourg; MM. Loscher et Cie., Bale; Banque Commerciale de Berne, Berne; Union de Banques suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds; Crédit Suisse, Geneve; Société de Banque Suisse, Lausanne; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Société de Banque Suisse, Neuchâtel; A. Hofmann et Cie., S.A., Zurich; MM. Boissevain, Frères, Amsterdam.

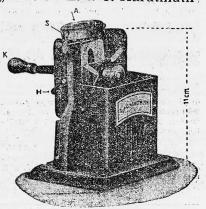
Fribourg, le 15 avril 1939.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Advokatur - Burean, in Verwaltung oder Industrie. Offerten unter Chiffre Y 3619 Q an Publicitas Basel.

Bleistiftspitzmaschine

EROS" L. & C. Hardtmuth



Solide Konstruktion - Einfache Handhabung Zuverlässiges Spitzen Erhältlich in Papeteriegeschäften

OFFRES PEXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION IMER. DERIAZ & CE CONSEILS EN PROPRIETE INDUSTRIELLE CENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés et séraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

No. 183665 du 19 août 1935, pour: Machine à lessiver.

No. 191393 du 27 avril 1936, pour: Bandage multicellulaire en caoutchone.

Nr. 175019 vom 11. April 1934, für: Elektrolytischer Zersetzer zur Erzeugung von Wasserstoff und Sauerstoff.

Nr. 192405 vom 15. April 1936, für: Verfahren und Vorrichtung zur kontinuterlichen Herstellung elastischer Fadeu aus Gummilatex o. dgl.

No. 154634 du 30 octobre 1930, pour: Dispositif électrique de commande à distance.

No. 113916 du 4 avril 1925, pour: Procédé de fabrication de l'anhydride et de l'aldéfuyde acétiques.

No. 167958 du 11 avril 1933, pour: Procédé de préparation d'une solution hulleuse stable et sterilisable de mono-a-buthylnormal thiolaurate de céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

able de mono-a-buthylnormal thiolaurate de bismuth.

bismuth.

No. 115836 du 30 avril 1925, pour: Véhiculc automobile
à au moins deux paires de roues pour la
marche sur terrains accidentés.

No. 132657 du 19 mai 1928, pour: Moule centrifuge pour
tuyaux et son procédé de fabrication.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM.
IMER, DERIAZ & Cic., 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève,
qui les transmettront à qui de droit.

34-4

Finanz- und Zolldepartement Eidgenössisches

Auslosung von Obligationen der 3 ½ % Eidgenössischen Anleihe 1909

Die Auslosung der per 15. August 1939 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½ % Didgenössischen Anleihe von 1909 wird Montag, den 15. Mai 1939, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes in Bern stattfinden.

Bern, den 18. April 1939.

Eidgenössische Finanzverwaltung Kassen und Rechnungswesen.

Département fédéral des finances et des douanes

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 ½ %, de 1909

Le tirage au sort des obligations de l'emprant fédéral 31/2 % de 1909 appelées au remboursement pour le 15 août 1939, aura lieu lundi le 15 mai 1939, à 10 heures du matin, bureau n° 70, bâtiment de Padministration du département fédéral des finances, à Berne.

Berne, le 18 avril 1939.

Administration fédérale des finances Service de caisse et de comptabilité.

Société Immobilière de la Tour de Peilz

Assemblée des actionnaires

le mereredi 3 mai 1939, à 16 h., au Grédit du Léman à Vevey.

Ordre du jour: 1. Rapport du Conseil d'administration et de MM. les contrôleurs. 2.

Corroboration des éomptes de l'exercice 1938. 3. Nominations statutaires. 4.

Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la dis-position des actionnaires au Crédit du Léman qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée. Le Conseil d'administration.